

12|2007

UNSER RASSE HUND



*Aus dem Verband
Außerordentliche
Mitgliederversammlung*

*Hund und Leben
Agility-Weltmeisterschaft
in Norwegen*

*Ausstellungen
Rostock & Hannover*



Verband für das
Deutsche Hundewesen



Inhalt

AUS DEM VERBAND

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier.....	6
<i>VDH-Mitgliedsvereine im Porträt</i>	
Reform des VDH: Mitgliederversammlung gibt grünes Licht	12
<i>Außerordentliche Mitgliederversammlung und Arbeitstagung</i>	
VDH-Vorstandssitzung	18
Gemeinsame Erklärung von VDH und JGHV	19
VDH-Akademie	22
<i>Veranstaltungsübersicht 2008</i>	

HUND UND LEBEN

Wie ein Fisch an der Angel	24
<i>Serie: Auf dem Weg zum Filmbund</i>	
Florian Cerny ist Vizeweltmeister.....	28
<i>Agility-Weltmeisterschaft in Norwegen</i>	

KYNOLOGIE AKTUELL

Zielbewusst	30
<i>von Dr. Karin Lilje</i>	

AUSSTELLUNGEN

Bärenstarkes Motto	32
<i>Internationale Ausstellung in Rostock</i>	
Gepflegtes Ambiente.....	34
<i>IZH versteht sich als Schaufenster der Kynologie</i>	
„Nerven bewahren“.....	36
<i>Kati Wilke vertrat Deutschland auf der Crufts</i>	
„Unbestechlichkeit, Kompetenz und Ehrlichkeit“	39
<i>Serie: Die VDH-Zuchtrichter – Peter Machetanz</i>	

ANZEIGEN	40
----------------	----

AUS DEN VEREINEN	49
------------------------	----

AUSSTELLUNGSKALENDER	102
----------------------------	-----

IMPRESSUM.....	106
----------------	-----



Eurasier sind gesellig und lassen gerne beim Spiel mit Artgenossen Luft ab.



Serie: VDH-Mitgliedsvereine im Porträt

Kynologische Zucht- gemeinschaft Eurasier e.V.

Ursprünglich und doch modern

Von Gabriele Metz

Vor fast genau 30 Jahren vom Rassebegründer Julius Wipfel in Weinheim an der Bergstraße gegründet, versteht sich die Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. als Nachfolgerin des ersten Vereins: der Kynologischen Zuchtgemeinschaft für Wolf-Chow und Polarhunde, in der die Ursprungsverpaarungen erfolgten.

Mit über 3.800 Mitgliedern ist die Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. (KZG) der mitgliederstärkste Eurasierverein weltweit. Dabei hatte alles mit nur 24 Rassebegeisterten begonnen – damals am 11. März 1978 in Weinheim. Noch im selben Jahr stieg die Anzahl der Mitglieder auf 40. „Es folgte eine kontinuierliche Steigerung der Mitgliederzahlen durch eine klar ausgerichtete Vereinsstrategie, bedingt durch die hohe Motivation der Züchter vor einigen Jahren eine Mitgliedschaft in der KZG in die Kaufverträge für

die Welpen aufzunehmen“, berichtet Walter Vorbeck, geschäftsführender Vorsitzender der KZG.

Kompetente Ausbildung

Der anhaltende Erfolg kommt nicht von ungefähr. Die KZG bietet ihren Mitgliedern eine Menge. Zum Beispiel vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Angefangen mit den Züchterseminaren, welche von



Die Rasse kommt in einer herrlichen Farbvielfalt daher.

Monika und Peter Guhrmann betreut werden. Beide sind seit über 20 Jahren der Rasse verbunden, haben den Verein maßgeblich geformt. Ein Muss für jeden, der sich mit dem Gedanken trägt, Eurasier zu züchten. Drei Wochenenden lang wird gelernt. Danach gilt es, eine schriftliche Abschlussprüfung zu bestehen. Diese dient als Sachkundenachweis.

Damit nicht genug. Alle Züchter und Amtsträger müssen ein Wochenende pro Jahr auf einer Züchtersammlung verbringen. Dort gibt es Vorträge zur Eurasierzucht und wichtigen allgemeinen Hundethemen. Wer Zuchtwart werden möchte, unterzieht sich einer dreijährigen internen Ausbildung. Die Ausbildung zum Spezialzuchtrichter und Zuchtzulassungsrichter erfolgt gemäß VDH-Richtlinien. Jährlich stattfindende Zuchtwarttagungen, Landes- und Bezirksgruppenleitertreffen, Sonderleiterausbildungen und die Nutzung VDH-interner sowie externer Fachvorträge runden das umfassende Angebot ab, zu dem natürlich auch Zuchtschauen gehören.

Zuchtschauen

Neun bis zehn Spezialzuchtschauen werden jährlich von der KZG ausgerichtet. „Davon eine größere Jahresabschlussveranstaltung. Die Meldezahlen bei den Spezialzuchtschauen liegen durchschnittlich bei rund 50 Hunden“, so die KZG. Darüber hinaus gibt es sechs bis acht Internationale Zuchtschauen und im Schnitt drei Nationale Zuchtschauen. Die KZG organisiert auch gemeinsame Fahrten zu Zuchtschauen im europäischen Ausland. KZG-Züchter und die Eurasierbesitzer sind rege und engagiert, wenn es um das Wohl der Rasse geht.

Fotos: KZG-Bildarchiv

Titelbild



Foto: Th. Post

Eurasier

HERKUNFTSLAND: Deutschland

GRUPPE 5: Spitze und Hunde vom Urtyp.

SEKTION 5: Asiatische Spitze und verwandte Rassen – ohne Arbeitsprüfung.

FCI-STANDARD-NR.: 291

GRÖSSE:

Rüden: 52 bis 60 cm

Hündinnen: 48 bis 56 cm

1960 entstand durch Kreuzung von Chow-Chow und Wolfspitz eine Hunderasse, die zunächst „Wolf-Chow“ genannt wurde und nach Einkreuzung des Samojuden 1973 in „Eurasier“ umbenannt und von der FCI anerkannt wurde. Der Rassenname wurde festgelegt nach den Ursprungsländern der Ausgangsrassen: Wolfsspitz – Europa; Chow-Chow und Samojede – Asien.

DIESE RASSE WIRD IM VDH

VERTRETEN DURCH:

Eurasier-Klub e.V.

Rüdiger Prenzel

Im Ostholz 26, 44879 Bochum

Tel.: 02 34/4 62 93 06

Fax: 02 34/4 62 93 07

E-Mail: vs@eurasier-klub.de

www.eurasier-klub.de

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

Walter Vorbeck

Am Stutz 7, 63864 Glattbach

Tel.: 0 60 21/4 64 34

Fax: 0 60 21/41 29 29

E-Mail: vorstand@kzg-eurasier.de

www.kzg-eurasier.de

Zuchtgemeinschaft für Eurasier e.V.

Elke Schäfer

Am Butterberg 7

21385 Oldendorf-Wetzen

Tel.: 0 41 32/81 93

Fax: 0 41 32/93 35 48

E-Mail: info@eurasier-online.de

www.eurasier-online.de

Züchter

„Eurasierzucht in der KZG ist reine Familien-Liebhaberzucht. Zuchtplanungen werden ausschließlich von der Hauptzuchtleitung erstellt, kontrollierte Planzucht streng nach Bedarf. Die Welpen wachsen im Familienleben integriert auf und werden nach neusten Erkenntnissen geprägt und sozialisiert“, versichert die KZG. Man erwartet von den zur Gemeinschaft gehörenden Züchtern eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ und für einen mittelgroßen Wurf (sechs Welpen) ein mindestens zwölf Quadratmeter großes, beheizbares Zimmer mit Tageslicht im Wohnbereich des Züchters. Dazu ist ein mindestens 50 Quadratmeter – besser noch geräumigeres – großes Außengehege mit vielfältigen Bodenbelägen und Spielmöglichkeiten anzustreben. Eine Zucht auf dem Balkon, in Garage oder Keller ist als nicht artgerecht anzusehen und nicht erlaubt. Jeder Züchter steht darüber hinaus in voller, lebenslanger Verantwortung für seine Welpen und hat ein vertragliches Rückkaufrecht, sollte der Hund einmal abgegeben werden. Alle Welpen werden von der KZG-internen zentralen Welpenvermittlung an geeignete Interessenten vermittelt, nachdem sie bei einer Eurasiervertretung ausführlich beraten wurden.

Eurasierwaisen werden über die vereinsinterne Einrichtung „Eurasier in Not“ wieder in gute Hände vermittelt. Kein KZG-Eurasier landet im Tierheim. Ein Hilfsfond federt soziale Notfälle ab und ermöglicht Hilfe im Krankheitsfall.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein hart erarbeiteter, guter Ruf alleine reicht in der Regel jedoch nicht aus. Werbemaßnahmen und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit sind



Ein Wurf mit sechs Welpen gilt als mittelstark. Oft liegen weitaus mehr Welpen in der Wurfkiste.

für dauerhaften Erfolg maßgeblich. Und auch in diesem Punkt gibt sich die KZG aktiv: Angefangen mit einem modernen Internetauftritt über Präsenz im VDH-Verbandsmagazin „Unser Rassehund“ bis hin zu Auftritten auf Heimtiermessen, Zuchtschauen und Ausstellungen mit Messeständen und Multimediashow. „TV-Berichte gehören auch dazu. Dieses Jahr waren wir im ‚Wilden Kinderzimmer‘ bei VOX zu sehen. Außerdem bei Gassi-TV und lokalen Sendern“, fügt der Vorsitzende hinzu. Dreimal jährlich erscheint das Eurasiermagazin. Es gibt Bücher, Farbkalender, allerlei Fanartikel, Infobroschüren und Visitenkarten.

Wen verwundert es da noch, wenn der Eurasier immer populärer wird? Und nicht zuletzt hat die Rasse ja auch jede Menge zu bieten.

Eurasier

Eurasier stammen aus Deutschland. – Auch wenn ihr kontinentübergreifender Name das nicht auf den ersten Blick vermuten lässt. Es han-

Eurasier gelten als robust und familienbezogen. Die Zuchtgemeinschaft legt größten Wert auf eine artgerechte Aufzucht und Erziehung. Mit diesen Voraussetzungen werden Eurasier zum besten Freund von Groß und Klein.



delt sich aber tatsächlich um eine deutsche Hunderasse, die 2010 ihren 50. Geburtstag feiert. Wolfspitz, Samojede und Chow-Chow trugen zur Entstehung bei.

Ein umgänglicher, robuster und natürlicher Haushund sollte es werden, und das Experiment scheint gelungen zu sein. Die Idee entstand im schönen Städtchen Weinheim an der Bergstraße. Dort trauerte der Hundeliebhaber Julius Wipfel um seinen verstorbenen Mischling und sehnte sich nach einem würdigen Nachfolger. Züchterisch ambitioniert ging Julius Wipfel ans Werk. Zusammen mit einigen Getreuen verpaarte er Wolfspitz und Chow-Chow, gab den Tieren den Namen Wolfs-Chow.

Doch damit war das Ziel noch nicht erreicht: Erst die Einkreuzung von Samojuden trug zur erhofften Vollendung bei. Diese bescherte dem ehemaligen Wolf-Chow mehr Eleganz, Robustheit und ein angenehmes Wesen. 1973 wurden die züchterischen Mühen mit der offiziellen Anerkennung einer neuen Rasse mit dem klangvollen Namen Eurasier belohnt. Deutschland war neben Deutschen Schäferhunden, Deutschen Boxern, Teckeln, Deutsch Drahthaar und anderen hier verwurzelten Rassen um einen vierbeinigen Schatz reicher.

Freundliches Wesen

Schatzsucher gab es offensichtlich reichlich, denn die Popularität des Eurasiers stieg in den letzten Jahren ständig – wobei er nach wie vor bei weitem nicht so verbreitet ist wie Schäferhunde, Boxer oder Teckel. Mit 533 Welpeneintragungen im Jahr 2004 (2003 waren es sogar 558) liegen Eurasier in etwa gleich auf mit Berger de Brie (Briard), Mops, Weimarer und Bernhardiner. Kein schlechter Schnitt für eine vergleichsweise junge Rasse.

Das verwundert nicht, angesichts des freundlichen und überaus angenehmen Wesens, das Eurasier an den Tag legen. Kenner schätzen die Ausgeglichenheit der Rasse und ihre ursprüngliche Wirkung inklusive ruhiger Ausstrahlung und Schmusepotenzial. Familienfreundlichkeit und eine enge Personenbezogenheit gelten ebenfalls als rassetypisch. Auch im Umgang mit anderen Artgenossen glänzen Eurasier in der Regel durch Kontaktfreude und Verträglichkeit. Trotz allem ist eine konsequente, liebevolle Erziehung erforderlich. Die Welpenkäufer werden vertraglich verpflichtet, Welpenspielstunden aufzusuchen. Das Absolvieren einer Begleithundeprüfung wird empfohlen. Zwei Ausstellungen in den Konkurrenzklassen sowie gesundheitliche Untersuchungen sind Voraussetzungen um an einer vertraglich geregelten KZG-Zuchttauglichkeitsprüfung/Nachkommenskontrolle teilzunehmen.

Familienhund

Bewegung mögen Eurasier aber auf jeden Fall. Tägliche Spaziergänge, die jedoch nicht in Höchstleistungssport ausarten sollten, sind den dicht behaarten Hunden gerade recht. Manchmal schlägt auf diesen Spaziergängen der Beutetrieb durch; dieser lässt sich jedoch mit erzieherischer Konsequenz durchaus kontrollieren. Wirklich ausgeprägt ist dieser angeborene Trieb nämlich nicht. Rechtzeitiges Abrufen funktioniert in den meisten Fällen. Schließlich ist es letztendlich doch einzig und allein die ungetrübte Beziehung zum Menschen, die Eurasiern wichtig ist. Ihrer Anhänglichkeit geben sie nur allzu gerne Ausdruck. Was allerdings nicht heißt, dass die bis zu maximal 30 Kilogramm schweren „Weinheimer“ keine guten Wachhunde sind, ihr Wach- und Schutzinstinkt ist durchaus vorhanden, sollte aber nie mit übertriebener Schärfe einhergehen. Eurasier sind keine Kläffer. Ihre Laufteufigkeit ist

Canina® ... im Zoo-Fachhandel und in Apotheken.



Wir trainieren dieses Jahr für Longdistance-Rennen in Norwegen und werden etwa 2000 Trainingskilometer auf Schmutz und Schnee zurücklegen. Aus diesem Grund werde ich auch weiterhin der Nahrung regelmäßig „Canina's Biotin Forte“ zusetzen.

Nicht nur die extreme Verbesserung von Fell und Haut, sondern besonders die robusten und geschmeidigen Pfotenballen haben mich überzeugt.

Wolfram Sch. aus F.



Canina pharma GmbH Fon: 0 23 85/9 20 20-0
Kleinbahnstraße 12 Fax: 0 23 85/28 77
59069 Hamm Mail: mail@canina.de

Weitere Produkte und Infos unter www.canina.de



GRAU-DOSEN-SCHLEMMERTÖPFE

- ✓ mit 100% Fleisch
- ✓ sehr schmackhaft
- ✓ keine Bindemittel
- ✓ frei von chemischen Zusätzen

Jetzt anfordern:
SPEZIALKATALOG FÜR HUNDE



GESUND ERNÄHREN, BESSER LEBEN!

GRAU-HIRSCHKROKETTEN MIT REIS

- ✓ Hypoallergen
- ✓ leicht verdaulich
- ✓ mit 5g Lecithin je Kg
- ✓ ohne Konservierungsstoffe



GRAU-REIS-TRUTHAHNKROKETTEN

- ✓ leicht verdaulich
- ✓ bei empfindlichen Magen-Darmtrakt
- ✓ für aktive Hunde
- ✓ ohne Konservierungsstoffe



GRAU-GEFLÜGEL LIGHT MIT REIS

LEICHT VERDAULICHE SPEZIALVOLLNAHRUNG FÜR HUNDE MIT GEWICHTS-PROBLEMEN, BESONDERS NACH DER KASTRATION

- ✓ leicht verdauliche Eiweiße
- ✓ nur 17% Rohprotein
- ✓ weniger Fett
- ✓ weniger Kalorien
- ✓ weniger Natrium
- ✓ ohne Konservierungsstoffe



grau
SPEZIAL-TIERNÄHRUNG

Industriestraße 27 · 46419 Isselburg
Telefon: 02874 9142-0 · Fax: 02874 4331
info@grau-gmbh.de · www.grau-tiernahrung.de



Eurasier sind eine deutsche Rasse, die vor fast 50 Jahren vom Weinheimer Julius Wipfel geschaffen wurde. Wolfsspitz, Chow-Chow und Samojede wirkten an dem Projekt mit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein robuster, freundlicher und überaus attraktiver Hund, der sich gerne bei den täglichen Spaziergängen in der Natur austobt.

eher gering ausgeprägt. Alles in allem sind das beste Voraussetzungen für ein glückliches Dasein als Familienhund.

Doch wenn er ebenso glücklich wie seine Menschen sein soll, müssen auch die Haltungsbedingungen stimmen. „Der Eurasier ist als Familienhund auf die direkte menschliche Zuwendung angewiesen. Aus diesem Grund verbieten sich auch nur zeitweise sowohl Zwinger- als auch Anbindehaltung. Der Eurasier lebt mitten in seiner Familie im Haus, in der Wohnung, meistens im gesamten Wohnbereich. Sein Platz ist in unmittelbarer Nähe seiner Menschen, so dass er jederzeit Kontakt aufnehmen und halten kann. Man gewährt ihm aber einen Platz, wohin er sich bei Bedarf zurückziehen kann – und ungestört bleibt – alle Familienmitglieder, auch die Kinder, respektieren diesen Platz“, betont die KZG.

Pflege

Und wie sieht es mit der Pflege aus? Das Haarkleid, welches die Proportionen des Körpers noch erkennen lässt, ist durchaus attraktiv und lässt einen höheren Pflegeaufwand vermuten als tatsächlich erforderlich. Lediglich während des Fellwechsels muss man etwas häufiger zu Bürste oder Striegel greifen.

Rasstypisch ist die dichte Unterwolle am gesamten Körper und das mittellange, lose anliegende Grannhaar. Das dichte Haarkleid ist ein hervorragender Kälteschutz und außerdem Schmutz abweisend. Fang, Gesicht, Ohren und die Vorderseite der Läufe sind kurzhaarig. Gesunderhaltung und Pflege gehören zusammen. Neben der regelmäßigen Kontrolle der Augen, Zähne, Ohren und des Genitalbereiches sind kleine Fellkorrekturen an Fahren und Pfoten von Zeit zu Zeit durchaus erlaubt.

Umwelt

Auch in puncto Pflege bestehen Eurasier somit den Test, der sie zum unproblematischen Familienhund prädestiniert. Und wie sieht es au-



Weitere Informationen

Kynologische Zuchtgemeinschaft
Eurasier e.V.
Welpenvermittlung, Ingrid Böhringer
Merscheider Str. 252
42699 Solingen D
Tel.: 0212/330586
Internet: www.kzg-eurasier.de



ßerhalb der Familie aus? Der Eurasier liebt seine ganze Familie und ist auf diese stark fixiert. Fremden gegenüber ist der Sympathieträger Eurasier mit seinem tollen Haarkleid neutral, ohne jedoch unfreundlich zu sein. Seine Bezugspersonen überhäuft der selbstbewusste Individualist jedoch überschwänglich mit all seiner Zärtlichkeit.

Tolle Farben

Eurasier erfreuen ihre Besitzer aber nicht nur durch Schmusen, sondern auch durch ihre wunderschöne Optik. Die Farbpalette der spitzartigen Hunde ist groß – nur die Farben reinweiß, weißgescheckt und leberfarben sind laut Standard unerwünscht. Hunde in diesen Farbschlägen werden in der Zucht nicht eingesetzt. Die Farben reichen von Falben, Falbengrau über Wolfsgrau bis Schwarz und Schwarz mit Abzeichen, von Falbenrot über Rotfalben, Rot bis Wildfarben. Viele Farbschläge geben dem Eurasier seinen Reiz. Eine Zucht auf bestimmte Farben findet beim Eurasier nicht statt, da Gesundheit und Langlebigkeit Priorität genießen. Es bleibt der Natur überlassen, welche der vielen attraktiven Fellfarben sie dem Eurasier mitgibt.

Ausblick

Bei aller positiver Bilanz ruht sich die Kynologische Zuchtgemeinschaft nicht auf den aktuellen Erfolgen aus. Der Blick ist konsequent auf die Zukunft gerichtet, und hierbei stehen mehrere Schwerpunkte im Fokus. Der Eurasier ist längst auf seinem Weg rund um die Welt. Einer der wichtigsten Punkte ist die Gesunderhaltung und Stabilisierung der Rasse. Und um sie zu gewährleisten, muss die Ausbildung von Zuchtverantwortlichen, Spezialzuchtrichtern und Personal in allen Bereichen vorangetrieben werden. Auch eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen VDH-Eurasiervereinen ist anzustreben, internationale Kontakte müssen ausgebaut und gepflegt werden. In naher Zukunft wird es darüber hinaus zwei große Anlässe zum Feiern geben: Nächstes Jahr besteht die KZG 30 Jahre und 2010 wird 50 Jahre Eurasierzucht gefeiert.